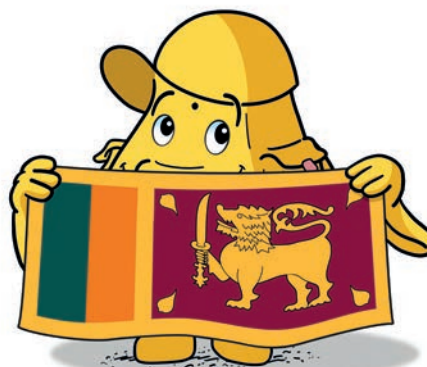




www.kinderfastenaktion.de

Rucky Reiselustig in Sri Lanka

Hallo liebe Kinder!

Ich bin's wieder, euer Rucky Reiselustig, der abenteuerlustige, gelbe Rucksack, der die Welt erkundet! Heute nehme ich euch mit auf eine spannende Reise in ein wunderschönes Land: **Sri Lanka**!

Sri Lanka ist eine Insel, die wie ein Tropfen im Ozean aussieht. Sie liegt südöstlich von Indien und ist ein tropisches Land. Das bedeutet, dass es auf Sri Lanka das ganze Jahr über warm ist und gleichzeitig viel Regen fällt. Auf der Insel gibt es große Städte und kleine Dörfer. Außerdem sind dort Berge und grüne Wälder, in denen viele Tiere leben. Dazu gibt es goldene Strände, kleine Dörfer und große Städte. Wenn man durch die Straßen der Städte spaziert, kann man auf den bunten Märkten den Duft von exotischen Gewürzen wie **Zimt, Curry oder Muskatnuss** riechen.

Von Deutschland aus ist Sri Lanka ungefähr **8.000 Kilometer** entfernt. Das ist ziemlich weit! Mit dem Flugzeug dauert die Reise etwa 10 bis 11 Stunden. Die Hauptstadt von Sri Lanka heißt **Sri Jayewardenepura**. Das ist ein Vorort von Colombo, der größten und wohl bekanntesten Stadt Sri Lankas. Colombo ist eine lebhafte Stadt mit vielen Menschen, Märkten und modernen Gebäuden. Während wir mit dem Euro bezahlen, bezahlt man in Sri Lanka mit **Sri Lanka Rupien**.



In der sri-lankischen Stadt Badulla ist viel los.

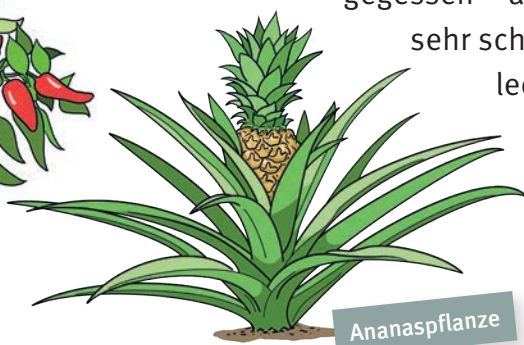


Sri Lanka Rupien

Auf meiner Reise habe ich viele leckere Sachen gegessen – aber Vorsicht: Das Essen ist oft sehr, sehr scharf oder richtig süß. Und es gibt viele leckere Früchte, die in Deutschland gar nicht wachsen.



Chilipflanze



Ananaspflanze



SRI LANKA

Die Menschen in Sri Lanka sprechen hauptsächlich Singhalesisch und Tamilisch, aber viele verstehen auch Englisch. Es gibt außerdem verschiedene Religionen.

Die meisten Menschen sind Buddhist*innen, aber es gibt auch viele Hindus, Muslim*innen und Christ*innen. Die **Vielfalt an Religionen** spiegelt sich in den vielen Tempeln, Klöstern, Moscheen und Kirchen wider, die man im ganzen Land sehen



Religionen



Straßenschild

kann. Dort kannst du zum Beispiel sehr bunte hinduistische Tempel besichtigen oder buddhistische Pagoden anschauen, vor denen meistens eine große Buddha-Statue steht. Pagoden sind hohe Bauwerke mit vielen Dächern.



Eine Buddha-Statue in der Nähe der sri-lankischen Stadt Kandy.

Sri Lanka ist die Heimat vieler **Tiere**. Als ich mit dem Bus durch das Land gefahren bin, haben zweimal Elefanten die Straße gekreuzt. Und einmal hat ein Pfau sein Rad geschlagen. Das sieht genial aus. Habt ihr das auch schon mal gesehen? Ich habe außerdem Leoparden gesehen und ein Affe hat mir meinen Reiseproviant

geklaut. Am liebsten mag ich die bunten Vögel, die durch den Regenwald fliegen. Ich bin von Colombo in die Mitte des Landes gefahren. Dabei ist mir ganz schön übel geworden, denn die Straßen sind sehr kurvig.

Sri Lanka ist berühmt für seinen **Teeanbau**. Wenn man in die Berge fährt, dann sieht man links und rechts Teepplantagen, die sich über die Hänge ziehen. Dort wird der weltberühmte Ceylon-Tee angebaut, den viele Erwachsene gerne trinken. Vielleicht hast du den Namen auf einer Teepackung schon einmal gelesen. Der Tee heißt so, weil das Land früher nicht Sri Lanka, sondern Ceylon hieß. Menschen aus Großbritannien haben den Tee dort anbauen lassen. Wenn man durch die Plantagen spaziert, kann man die Teepflückerinnen sehen, wie sie die Teeblätter von Hand pflücken. Einige Teepflückerinnen haben mir ihre Geschichte erzählt. Dabei habe ich leider oft gehört, dass sie nicht genug Geld für ihre harte Arbeit bekommen.



Eine Frau pflückt Teeblätter und sammelt sie in einem Sack, der an ihrem Hinterkopf befestigt ist. Der kann ganz schön schwer werden.





Die Geschichten der **Teepflückerinnen** haben mich sehr interessiert. Deshalb habe ich eine Siedlung besucht, wo viele der Pflückerinnen leben. Außerdem sind dort viele Menschen zuhause, deren Vorfahren auf den Teeplantagen gearbeitet haben. Sie leben in Siedlungen in den Teeplantagen. Das Land und die Häuser gehören ihnen aber nicht, sondern den Firmen, denen die Teeplantagen gehören. Und die Firmen kümmern sich oft nicht gut um die Häuser und Wege. In einigen Siedlungen gibt es keinen Strom und keine Wasserleitungen. Mehr über die Situation der Menschen erfährst du im Text über die Organisation SEDEC.



Frauen in einer Plantagen-Siedlung unterhalten sich.

Zusammen mit dem Mädchen Vishalini habe ich ein spannendes Abenteuer erlebt. Das kannst du im Comic der Kinderfastenaktion „**Affen-Alarm**“ lesen.

